

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 29 (1913)

Heft: 26

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jul. Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüslikon

Spezialitäten:

Bureau: Talacker II

Parallel gefräste Tannenbretter
in allen Dimensionen.

Dach-, Gips- und Doppellatten

Föhren o Lärchen

la slav. Eichen in grösster Auswahl

„ roth. Klotzbretter

„ Nussbaumbretter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gefräst und
astrein. 4468

Ahorn, Eschen

Birn- und Kirschbäume

russ. Erlen

Linden, Ulmen, Rüstern

die Sihl, die Lager- und Langstrasse begrenzten, ehemals durch die Werkstätten offener Fläche Abstellgeleise für Personenzüge, sowie die Anlagen für den Güterverkehr errichtet werden. Laut des Voranschlages vom 1. Juli 1912 sind die Kosten für diese erste Etappe auf 5,000,000 Franken berechnet; für 1914 wurden 250,000 Franken ins Baubudget der Bundesbahnen eingestellt.

Ein großer Postneubau in Zürich soll, wie aus früheren Vorlagen schon bekannt ist, an der südöstlichen Ecke der Lagerstrasse erstellt werden, das mit den Perrons des Bahnhofes durch einen mit Aufzügen versehenen Tunnel verbunden wird. Das Gebäude soll drei Geschosse erhalten, von denen das oberste zur Unterbringung von Büros für etliche Abteilungen des Bahnbetriebsdienstes bestimmt ist. Die Bundesbahnen werden das Baukapital beschaffen und die Ausführung des Baues übernehmen, während die Postverwaltung für die Verzinsung und Amortisation der für ihre Zwecke gemachten Aufwendungen aufzukommen und die Bahnverwaltung auch noch für den Unterhalt zu entschädigen haben wird. Nach dem approximativen früheren Voranschlag belaufen sich die Erstellungskosten auf 5,870,000 Fr.; die Quote im Baubudget 1914 beträgt 300,000 Franken.

Bauliches aus Rüslikon (Zürichsee). In den vier großen Neubauten oberhalb des Elektrizitätswerkes, wovon drei bereits im Rohbau fertig sind, und die vierte angefangen wurde, sollen etwa 18 Wohnungen erstellt werden.

Schulhausbau in Beatenberg (Bern). Die Einwohnergemeindeversammlung befaßte sich mit der wichtigen Abstimmung über den Bau eines Schulhauses für den mittleren Bezirk (Spirenwald und den östlichen Teil von Schmocken). Derselbe war im Grundsatz schon längst beschlossen, aber die Art der Ausführung begegnete vielen Schwierigkeiten. Nun wurde der Bau gemäß dem Entwurf und den Plänen der Firma Großniklaus & Rubin in Unterseen beschlossen. Es sollen darnach vier Lehrzimmer, eine Lehrerwohnung und ein Lokal für Gemeindeversammlungen u. dergl., sowie ein Archiv eingerichtet werden.

Wasserversorgungsbauten im Amt Erlach (Bern). Die Gemeinden Brüttelen, Treiten und Siselen haben sich nun zu einer Genossenschaft zusammengeschlossen behufs gemeinsamer Einführung der Wasserversorgung mit Hydrantenanlage. Das köstliche Raß findet sich reichlich im Gebiet der Waldgemeinde Brüttelen-Gäserz und ist von der Genossenschaft erworben worden um den Preis von 25,000 Fr. Die ganze Anlage wird ausgeführt nach dem Projekt Zaugg.

Wasserversorgung Lachen (Schwyz). Die Gemeinde Lachen hatte seiner Zeit gegenüber dem Bezirke March die Verpflichtung übernommen, für den Betrieb des Bezirkspitals das nötige Wasser gratis zu liefern. Man ging dabei von der Ansicht aus, daß die nächste Umgebung der Ortschaft wasserreich genug sei. Die nähern Erfahrungen und Studien sollen aber ergeben haben, daß dies nicht der Fall ist. Der Gemeinderat habe

daher jüngst eine Quelle im Wäggitäl ankaufen müssen für Fr. 25,000. Die Ausbeutung dieser Quelle ruft einer Röhrenleitung im Kostenbetrage von 15,000 Fr.

Die Totalrenovation des Schulhauses Biltlen (Glarus) wurde von der Schulgemeindeversammlung nach den von Herrn Architekt J. Schmid-Bütschig ausgearbeiteten Plänen und Kostenvoranschlägen einstimmig genehmigt. Mutmaßliche Kostensumme 14—15,000 Fr. Der Schulrat erhält Auftrag und Vollmacht, die Arbeiten ausführen zu lassen, so daß bis Mitte Oktober nächsten Jahres die Renovation beendet ist. Die bedeutendste Neuerung wird die Anlage der Zentralheizung sein, deren Erstellung mit zirka 3000 Fr. budgetiert ist.

Bautätigkeit in Basel. In letzter Zeit wurde die Villa Flora am unteren Rheinweg infolge Um- und Aufbaues zu einem dreistöckigen Wohnhaus hergestellt. Ebenfalls wurde auf dem Areal des zur Villa gehörenden Parkes beidseitig je ein dreistöckiges Wohnhaus an die Villa angebaut. Es sind nun daselbst in kurzer Zeit drei große Wohnhäuser entstanden. — An der Schwarzwaldallee sind gegenwärtig zwei Bauten, und am Zedernweg eine große Baute im Aufbau begriffen; ein weiteres in Angriff genommenes Wohnhaus befindet sich an der Gärtnerstrasse. — An die neue Gemüsehalle des Allgemeinen Konsumvereines an der Elsäßerstrasse wird ein großer Warenschuppen angebaut, und an der Lothringerstrasse hat der Aufbau von zwei Wohnhäusern begonnen. Es beginnt auch der Aufbau des neuen Hauses an der Ecke Hutgasse und Marktplatz. Eine Bauhütte ist daselbst bereits erstellt worden, und man trifft zurzeit Vorbereitungen zur Montierung eines elektrisch zu betreibenden Lauftrans, und das Aufstellen der Gerüststangen.

Bauliches aus Chur. Der Große Stadtrat bewilligte für die dringend notwendig gewordene Aenderung der sanitären Anlagen und der Waschküche in der Pension Hof Maran nach Antrag des Kleinen Stadtrates einen Kredit von 4000 Fr., nachdem das Haus nun an die neue Hochdruckleitung angeschlossen werden kann.

Der Bau des Krematoriums in Lugano (Tessin) soll in allernächster Zeit in Angriff genommen werden. Die Pläne stammen von Herrn Architekt Ferdinando Bernasconi in Locarno. Den Herren Gebrüder Carlo und Eduard Saffella, Bauunternehmer in Zürich, wurde die Ausführung übertragen.

Verbandswesen.

Der erste kantonale schwyzerische Gewerbetag findet am 28. September in Schwyz statt. Regierungsrat Dr. Tschumi (Bern) wird über die Zielpunkte einer gewerblichen Organisation, Regierungsrat Dr. Näber (Rüschnacht am Rigi) über das neue Steuergesetz des Kantons Schwyz, und Sekretär Dr. Rurer über Konsumvereine und Rabattvereine referieren. Die Tagung dürfte aus allen Gauen des Kantons zahlreich besucht werden.